

SP-Präsidium • c/o AStA • Nassestr. 11 • 53113 Bonn

1. Sprecher: Kay A. Frenken  
c/o AStA der Uni Bonn  
Nassestraße 11  
53113 Bonn

Tel: 0228 - 737033  
Mail: sp@uni-bonn.de

**Bonn, 23. März 2019**

**Beschlussausfertigung:** **Annahme des Finanzantrages festival contre le racisme 2019**

**Antragssteller:** Tobias Eisenach (AStA-Referent für Hochschulpolitik a.d.)  
Nathaly Kurtz (AStA-Referentin für Kultur und stud. Initiativen a.d.)

**Sitzung des Beschlusses:** 1. ordentliche Sitzung

**Datum der Sitzung:** 20. März 2019

**Empfänger des Beschlusses:** AStA-Referat für Hochschulpolitik, AStA-Referat für Kultur und stud. Initiativen  
AStA-Referat für Finanzen

Das XLI. Studierendenparlament der Rheinischen Friedrichs-Wilhelm-Universität Bonn hat in seiner

**1. ordentlichen Sitzung vom 20. März 2019**

mehrheitlich den angehängten Antrag der o.g. Antragsstellenden

**zur Finanzierung des festival contre le racisme 2019**

beschlossen.



Kay A. Frenken  
– Erster SP-Sprecher –

**Anhang:**  
Beschlossener Antrag



**AStA Uni Bonn · Nassestraße 11 · 53113 Bonn**

An  
das 41. Bonner Studierendenparlament

**Referat für  
Hochschulpolitik**

Zuständig:

E-Mail: **hopo@asta.uni-bonn.de**

Datum: **12.03.2019**

Telefon:

Durchwahl: **0228 / 73 - 7033**

Sekretariat: **0228 / 73 - 70 30** (10-14 Uhr)

Geschäftszimmer: **0228 / 73 - 70 36** (10-17 Uhr)

Ihr Schreiben vom:

Ihr Zeichen:

Unser Zeichen:

Web: **www.asta-bonn.de**

E-Mail: **asta@uni-bonn.de**

Fax: **0228 / 26 22 10**

## **Finanzantrag festival contre le racisme 2019**

Das 41. Bonner Studierendenparlament möge beschließen:

Das Studierendenparlament der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn beschließt die Finanzierung des festival contre le racisme 2019 in Gesamthöhe von **9.710,- €** durch Zuwendungen aus dem Haushaltstitel **4.6.2.6. Referatsübergreifende Veranstaltungen/ Projekte.**

### Begründung:

Für die detaillierte Kostenaufstellung siehe unten. Zuwendungen aus dem Haushaltstitel 4.6.2.6 benötigen einen Beschluss des Studierendenparlamentes.

Beim *festival contre le racisme* handelt es sich um den Überbau einer Reihe von Veranstaltungen, welche sich gegen Rassismus und Diskriminierung innerhalb der Gesellschaft richten. Dabei liegt der Fokus darin aufzuklären und Begegnungsräume zu schaffen, um Ressentiments abzubauen. Die Veranstaltungsreihe findet ebenfalls in zahlreichen weiteren Universitätsstädten statt und besitzt dadurch einen überregionalen Charakter. An der Veranstaltungsreihe sind neben den Antragstellern Referat für Hochschulpolitik und Referat für Kultur und studentische Initiativen auch das LBST\*-Referat, das Referat für Politische Bildung und der Vorsitz beteiligt. Weitere Gruppen sind Refugees Welcome Bonn e.V., die Otto-Benecke-Stiftung, die Initiative für Flüchtlinge, die Anarchistisch Syndikalistische Jugend Bonn, der Arbeitskreis kritischer JuristInnen Bonn, die Kritische Psychologie Gruppe Bonn, Jugend Rettet und die Sea Eye Hochschulgruppe.

Hier eine Aufschlüsselung über die beantragten Kosten:

In der Regel sind die Kosten pro Veranstaltung wie folgt aufgeteilt:

Honorar	250 EUR
Fahrtkosten	120 EUR
Unterkunft	90 EUR

Verpflegung	40 EUR
<b>GESAMT'</b>	<b>500 EUR</b>

Gesamtübersicht:

Kulturfestival „Come together“ (Eröffnungsveranstaltung)	2.800 EUR
Vortrag: Die braune Saat - Neonazismus und Rassismus in der DDR. Ursachen und Folgen (Harry Weibel)	500 EUR
Vortrag: StudentInnen im Nationalsozialismus (Tobias Eisch)	500 EUR
Moderiertes Podiumsgespräch: Das braune Netz: Wie die Bundesrepublik von früheren Nazis zum Erfolg geführt wurde (Willi Winkler)	500 EUR
Vortrag: Antisemitismus unter jungen Geflüchteten aus dem Nahen Osten - und eine Diskussion des Umgangs damit (David Lüllemann)	500 EUR
Vortrag: Queer Roma (Gianni Jovanovic)	300 EUR
Filmvorführung: "Iuventa-Seenotrettung ein Akt der Menschlichkeit" mit anschließender Diskussion mit Crew-Mitgliedern	230 EUR
Vortrag: Die "Identitäre Bewegung" - Inszenierter Aktivismus der "Neuen Rechten" (Moritz Siemann)	500 EUR
Vortrag; Die "Elite der Nation"? Die "Deutsche Burschenschaft" im extrem rechten Milieu (Lucius Teidelbaum)	500 EUR
Podiumsgespräch: Racial Profiling und struktureller Rassismus - ein Gespräch mit Tim Wihl und Zeynep Pirayesh	800 EUR
Vortrag: Antisemitismus: Ein komplexes Phänomen greifbar machen (Dr. Dana Ionescu)	500 EUR
Vortrag: Respektverweigerung (Sama Maani)	250 EUR
Workshop: kritisches Weißsein - Rassismus und die Psyche (Dr. Amma Yeboah)	480 EUR
Film: "Reunion-ten years after the war"	150 EUR
Interkulturelles Fastenbrechen (Kochabend)	200 EUR
Werbung	1.000 EUR
<b>GESAMT</b>	<b>9.710 EUR</b>

Mit freundlichen Grüßen

Tobias Eisenach  
(Referent für Hochschulpolitik)

Nathaly Kurtz  
(Referentin für Kultur und studentische Initiativen)